

Angebote für Beratung und Bildungsarbeit im Netzwerk zur Bekämpfung von Antisemitismus in Dortmund

Das Netzwerk zur Bekämpfung von Antisemitismus ist ein Zusammenschluss von rund 20 zivilgesellschaftlichen Initiativen, freien Trägern und Verbänden sowie städtischen Institutionen in Dortmund. Das Netzwerk tauscht sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen im Themenfeld aus und arbeitet daran, verschiedene Akteure zu vernetzen. Ziel des Netzwerks ist es, präventiv in die Stadtgesellschaft hineinzuwirken und die Bekämpfung des Antisemitismus in Dortmund strukturell zu verbessern.

Angesichts der jüngsten terroristischen Angriffe gegen Israel und die damit einhergehenden militärischen Auseinandersetzungen steigt auch in Dortmund der Bedarf nach pädagogischen Angeboten und Beratung im Umgang mit Antisemitismus. Daher sind in dieser Übersicht Angebote einzelner Mitglieder des Netzwerks aufgeführt, die sowohl zu der aktuellen Lage als auch in Zukunft von Schulen, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und Organisationen angefragt werden können. Die Angebote sind allesamt kostenfrei.

Bei allgemeinen Fragen sowie zum Netzwerk zur Bekämpfung von Antisemitismus, können Sie sich an die Koordination des Netzwerks wenden:

Micha Neumann / ADIRA

Mail: neumann@adira-nrw.de

Tel.: 0231 – 55 74 72 51

Angebote

ADIRA

ADIRA ist eine Servicestelle für Antidiskriminierungsberatung mit dem Schwerpunkt Antisemitismus in Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde Dortmund. ADIRA berät Betroffene von Antisemitismus und bietet Fortbildungen und Workshops zum Thema an.

- Beratung und Unterstützung von Betroffenen von Antisemitismus nach den Standards qualifizierter Antidiskriminierungsberatung
- Fachberatung für Institutionen und Bildungseinrichtungen im Umgang mit antisemitischen Vorfällen und Entwicklung von Präventionskonzepten
- Fortbildungen für Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zu Erscheinungsformen von Antisemitismus sowie pädagogischen Handeln. Themenschwerpunkte können individuell vereinbart werden.

ADIRA – Antidiskriminierungsberatung und Intervention bei Antisemitismus und Rassismus

www.adira-nrw.de

kontakt@adira-nrw.de

Tel.: 0231 – 55 74 72 51

Bagrut e.V.

Bagrut ist ein Bildungsverein und unterstützt Menschen unterschiedlicher Arbeitsfelder dabei, die Funktion und Wirkungsweise verschiedener Erscheinungsformen des Antisemitismus zu bekämpfen.

- Zielgruppen- und institutionenspezifisch Expertisen, Vorträge, Workshops und Seminare. Im Zentrum stehen inhaltliche Vermittlung wie ggf. Entwicklung und Begleitung reflexiver Team-, Organisations- oder Programmentwicklungsprozesse.
- Beratung für Kommunen, Projekte, Vereine und Institutionen zu Fragen der politisch-historischen Bildung, Demokratieförderung oder Präventionsarbeit und deren Möglichkeiten und Grenzen, zum Umgang mit Antisemitismus, Verschwörungsdenken und Vorurteilen, zur Teamentwicklung und Reflexion oder im Bereich wissenschaftlicher Inhalte und Methoden

Bagrut – Verein zur Förderung demokratischen Bewusstseins

www.bagrut.de

nrw@bagrut.de

Projekt Quartiersdemokraten

Das Projekt Quartiersdemokraten ist eine Fach- und Netzwerkstelle für die Themen Rechtsextremismusprävention und Demokratieförderung und ist schwerpunktmäßig zuständig für den Dortmunder Stadtteil Dorstfeld.

- Kurzfristige und niedrigschwellige Beratung für Lehrkräfte, die sich zu dem Thema Antisemitismus und über Handlungsmöglichkeiten dagegen informieren möchten. Als Akteur in der Rechtsextremismusprävention liegt der Fokus auf der Vorbeugung von verfestigten Einstellungsmustern bei Jugendlichen und auf die gemeinsame Strategieentwicklung gegen Antisemitismus sowie dem Nahost-Konflikt.

Projekt Quartiersdemokraten

www.qartiersdemokraten.de

Mail: kontakt@quartiersdemokraten.de

Tel.: 0231 – 53 45 37 24

U-Turn

Das Projekt U-Turn ist eine Beratungsstelle rund um das Thema Rechtsextremismus und unterstützt Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit oder in ihrem sozialen Umfeld mit rechtsextremen Personen konfrontiert sind.

- Workshop für Multiplikator*innen (Ab Ende November): Antisemitismus bildet ein zentrales Element extrem rechter Ideologie und fungiert überdies als Brückenideologie in andere demokratiefeindliche Mileus und die gesellschaftliche Mitte. Der Workshop vermittelt grundlegende Kenntnisse darüber, was Antisemitismus ist, in welchen Formen er erscheint (u.a. israelbezogener Antisemitismus) und wie ihm pädagogisch begegnet werden kann. Umfang und konkrete Inhalte werden nach Bedarf abgestimmt.

- Beratung zum Umgang mit antisemitischen Vorfällen bei erkennbaren rechtsextremen Bezügen (z.B. positiver Bezug auf den Nationalsozialismus oder Strömungen des gegenwärtigen deutschen Rechtsextremismus)

U-Turn Dortmund

www.u-turn-do.de

Mail: info@u-turn-do.de

Tel.: 0231 – 841 942 60 oder 0231 – 841 942 58.